

Demnächst erscheint:

Verhält sich Frau Eva richtig?

Eine launige Betrachtung des Ewigweiblichen

VON

Johann Freiner

Vor längerer Zeit erntete der Film: „Wenn wir alle Engel wären!“ einen ansehnlichen Erfolg, weil es nun einmal die Eigenart der Menschen ist, das sein zu wollen, was nicht möglich ist. Wohl gibt es Engel auf Erden, wie dies Milliarden männlicher Liebesbriefe bezeugen, in welchen es heißt: „Mein Engel!“ Diese lieblosende Erhöhung des weiblichen Geschlechts dürfte davon herrühren, daß Frau Eva bis zu dem bekannten Apfelsiß im Paradiese weilte und hinreichend Gelegenheit fand, den Engeln verschiedenes abzugucken, was bei ihrem scharfen Auge nicht schwer hielt.

In dieser Auffassung grübeln die Männer seit Jahrtausenden tiefsinnig über die Frage, ob sich Frau Eva richtig verhält. Da das Mannräuschlein — wie ein mittelalterlicher Spruch die Frau mit köstlichem Verstehen nennt — dem Ideal manchmal nicht entspricht, erhebt sich oft die Forderung nach der hundertprozentigen Engelhaftigkeit unserer lieben guten Frau Eva.

Das ist durchaus begreiflich, weil Frau Eva — als Kind, Braut, Frau und Mutter — der menschliche Glücksquell ist, dem Freude, Seligkeit, Daseinsstärke und alle jene kristallklaren Bächlein von Empfindungen entströmen, die das Leben lebenswert machen. Wird dieser Quell getrübt, entstehen Verluste, die gerade in unserer Zeit, welche die Freude als bedeutsamen Lebenswert verklärt, schmerzlich empfunden werden.

Das vorliegende Buch will dem Verringern der Freude vorbeugen und auf die Ursachen hinweisen, aber nicht im pathetischen Predigerton, sondern mit dem warmen Humor des Erkennenden, der weiß, daß unter Freude nicht allein das Frohgefühl von Feststunden, sondern vor allem die Freude des Alltags verstanden werden soll. Dies gilt vornehmlich für das Zusammenleben der Geschlechter und hier wieder besonders in der Liebe und Ehe, in den sogenannten vier Wänden, in welchen frohes Lachen, Kameradschaft und Verstehen wohnen sollen, leider aber nicht selten Zänkereien, Überhebung des einen und bedrückende Resignation des anderen Teiles das Leben von zwei Menschen vergiften.

Die Schrift gibt eine geistvolle, dabei satirisch-humoristische Betrachtung über die sogenannten modernen Frauen, insbesondere über die Abwegigkeiten jener, welche die Entartung noch nicht überwunden haben. Das Buch will mithelfen, jenen Frauen den richtigen Weg finden zu lassen, und es wird damit der Volks- und Ehegemeinschaft im besten Sinne dienen.

*

160 Seiten — in Ungerfraktur — origineller farbiger Umschlag — schön kartoniert

Ⓜ

Preis RM 2.50

Ⓜ

Für den Absatz dieser in seiner Art einmaligen Erscheinung sind keine Grenzen gesetzt, und wir bitten, unser günstiges Angebot auszunützen.

VERLAG DER FREUDE (PAUL ZIEGER) BRAUNSCHWEIG